



Das Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz bietet am Standort Kaiserslautern die Einstellung als  
**Beamtenanwärter/in (m/w/d)**  
der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik  
für das 3. Einstiegsamt im Eichdienst

Sie sind interessiert an einer abwechslungsreichen Tätigkeit, möchten sich weiterentwickeln, Chancen nutzen, Herausforderungen meistern und legen gleichzeitig Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Ein leistungsfähiges Mess- und Eichwesen ist grundlegend für viele Bereiche des Alltags. Wissenschaft und Technik, fairer Handel, Verbraucherschutz, Gefahrenabwehr, Arbeits- und Gesundheits- sowie Umweltschutz sind auf richtiges Messen und vertrauenswürdige Messungen angewiesen. Das Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz garantiert mit seiner Unabhängigkeit, Kompetenz und messtechnischen Ausstattung die Beständigkeit und Richtigkeit der im amtlichen und geschäftlichen Verkehr verwendeten Messgeräte.

Die Eichbeamtinnen und Eichbeamten beim Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz (Hauptsitz in Bad Kreuznach und Technische Stützpunkte in Kaiserslautern, Koblenz und Trier) nehmen überwiegend hoheitliche Aufgaben des Eichrechts wahr.

Zum Arbeitsalltag unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Eichung von Messgeräten, wie z.B. Waagen, Zapfsäulen, Druckmessgeräte und Messgeräte für Elektrizität
- Marktüberwachung an Messgeräten, Fertigpackungen und anderen Verkaufseinheiten
- Überwachungsmaßnahmen an energieverbrauchsrelevanten Produkten, wie z.B. Kühlschränke, Lampen, Leuchten und Fernsehern.

Es wird beabsichtigt die Bewerberin bzw. den Bewerber später am Standort Kaiserslautern im Außendienst in den unterschiedlichen Bereichen der Prüfung und Eichung von Messgeräten (z.B. Fahrzeug-, Präzisions- und Feinwaagen) einzusetzen.

**Voraussetzungen:**

In den Vorbereitungsdienst für den Zugang zum dritten Einstiegsamt kann eingestellt werden, wer

1. die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllt (Höchstalter grundsätzlich 40 Jahre, Schwerbehinderte 43 Jahre) und
2. ein dreijähriges Studium der Fachrichtung Maschinenbau, Elektrotechnik, Fernmeldetechnik, Medizintechnik, Physikalische Technik oder verwandter Gebiete erfolgreich abgeschlossen hat (Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor of Engineering - höhere Bildungsabschlüsse, wie z.B. Masterabschlüsse, können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden) und



## Beamtenanwärter/in (m/w/d) der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik für das 3. Einstiegsamt

3. im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit oder der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der europäischen Union, Islands, Liechtensteins, Norwegens oder der Schweiz oder der Staatsangehörigkeit eines Drittstaates, dem die Bundesrepublik Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt hat, ist.

### **Sonstige Voraussetzungen:**

Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft ein Dienstkraftfahrzeug zu führen.

Die Tätigkeiten erfolgen überwiegend im Außendienst und setzen eine körperliche Belastbarkeit voraus (regelmäßige manuelle Handhabung der Prüfausrüstung).

### **Ausbildungsinhalte:**

Der Vorbereitungsdienst wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf absolviert.

Der Vorbereitungsdienst dauert 18 Monate und gliedert sich in folgende Abschnitte:

- Einführung in den Vorbereitungsdienst, Aufbau der Eichverwaltung, Grundzüge des Mess- und Eichwesens, eichrechtliche und eichtechnische Vorschriften
- Behandlung von Mess- und Normalgeräten nach den Vorschriften des Eichrechts, Vertiefung und Erweiterung der mathematischen sowie physikalischen Kenntnisse auf dem Gebiet der Messtechnik
- Überwachungsaufgaben nach den Vorschriften des Eichrechts sowie insbesondere Aufgaben im Rahmen der Verwendungsüberwachung
- Lehrgang an der Deutschen Akademie für Metrologie (DAM) beim Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht in Bad Reichenhall mit schriftlicher und mündlicher Laufbahnprüfung (ca. 5 Monate)

### **Wir erwarten u.a.**

- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen, Organisationsfähigkeit
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Einsatzfreude, Belastbarkeit, Flexibilität und Engagement sowie die Bereitschaft zur Erweiterung des Fachwissens und der stetigen Fortbildung

### **Diese Vorteile bieten wir Ihnen:**

- ✓ Tätigkeit in einer oberen Landesbehörde zum Zwecke des Gemeinwohls,
- ✓ sichere Vergütung nach Besoldungsordnung bzw. Tarifvertrag,
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten,
- ✓ einen Arbeitsplatz in verkehrsgünstiger Lage,
- ✓ flexible Arbeitszeiten innerhalb eines Gleitzeitrahmens,
- ✓ Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- ✓ Bildungsurlaub,
- ✓ 30 Tage Urlaub im Jahr,
- ✓ bis zu 60 Tage mobiles Arbeiten (nach der Anwärterzeit).



## Beamtenanwärter/in (m/w/d) der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik für das 3. Einstiegsamt

### Bezüge:

Während des Vorbereitungsdienstes (18 Monate) erhalten Sie **Anwärterbezüge**. Der Anwärtergrundbetrag beträgt 1.517,85 € (Stand: 01.11.2024) und 1.567,85 € (Stand: 01.02.2025). Zu den Anwärterbezügen gehört neben dem Anwärtergrundbetrag außerdem ggf. der Familienzuschlag.

Bei Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe erfolgt die Besoldung nach der Besoldungsgruppe A 10 LBesG.

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.lff-rlp.de/service/gehaltstabellen/>

### Beginn und Dauer der Ausbildung:

Die Einstellung soll frühestens zum 01.01.2025 und spätestens zum 01.04.2025 erfolgen. Die 18-monatige Ausbildung für den Zugang zum dritten Einstiegsamt umfasst eine 13-monatige praktische Ausbildung beim Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz in Bad Kreuznach, den Technischen Stützpunkten in Bad Kreuznach, Kaiserslautern, Koblenz und Trier sowie einen 5-monatigen Lehrgang an der Deutschen Akademie für Metrologie beim Bayerischen Landesamt für Maß- und Gewicht in Bad Reichenhall und endet mit der Ablegung der Laufbahnprüfung.

### Jahresurlaub/Arbeitszeit:

Der Jahresurlaub beträgt 30 Tage bei einer 5-Tage Woche und einer Arbeitszeit von 40 Stunden wöchentlich.

### Erklärung des Arbeitgebers:

Das Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Im Hinblick auf das Frauenförderprogramm des Landes sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen unabhängig vom Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder der sexuellen Identität. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit oder ehrenamtlichen Tätigkeiten erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

### Ansprechpartner für Bewerbungen und Anfragen:

Nähere Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilt Herr Kilian Conradi, Telefon 0671 79486-507 und zu beamten- und tarifrechtlichen Fragen Herr Dorian Glaser, Telefon 0671 79486-429.



**Beamtenanwärter/in (m/w/d) der Fachrichtung Naturwissen-  
schaft und Technik für das 3. Einstiegsamt**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **15. November 2024** an das

Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz  
Fachbereich Zentrale Dienste, Herr Dorian Glaser  
Rudolf-Diesel-Straße 16-18  
55543 Bad Kreuznach

oder per E-Mail an

[Bewerbungen@lme.rlp.de](mailto:Bewerbungen@lme.rlp.de)

Bitte in einer PDF-Datei (max. 15 MByte) zusammengefasst senden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.